

Wer hat zum Schreier also dich bedungen?

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer hat zum Schreier also dich bedungen? _____
- 2 Es möchten Lieder besser dir gedeihen, _____
- 3 Welchen auch gern das Ohr die meisten _____
leihen; _____
- 4 Hast du nicht sonst von Lieb und Wein _____
gesungen? _____

- 5 Könnt ich aus ehrner Brust doch tausend _____
Zungen _____
- 6 Mit Hauch beleben, alle wollt ich weihen, _____
- 7 Gellend das eine, alte Lied zu schreien, _____
- 8 Bis in verschloßnen Ohren es erklingen. _____

- 9 Es ist hoch an der Zeit, sie auf zu _____
schrecken, _____
- 10 Die taumelnd um den Rand des Abgrunds _____
wallen, _____
- 11 Ob schlafend nicht, dennoch nicht zu _____
erwecken; _____

- 12 O muß die schwache Stimme so verhallen! _____
- 13 Es drohet euch der Sturz, mir bloß das _____
Schrecken; _____
- 14 Ein Vogel schwingt sich auf, wo Eichen _____
fallen. _____

Das Gedicht „[Wer hat zum Schreier also dich bedungen?](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	Titel	„Wer hat zum Schreier also dich bedungen?“
Verse	14	Wörter	107
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
